

BESONDERE HINWEISE

Sonderfälle und weitere wichtige Einzelpunkte

Bitte beachten Sie auch folgende, je nach Türtyp oder Beschlagsaustattung, auftretende Sonderfälle:

- Bei Mehrzwecktüren dürfen aufgrund der Beschaffenheit der Gummidichtungen keine nitrohaltigen Farbbeschichtungen bzw. Lackierungen ausgeführt werden.
- Bei Edelstahltüren sind unsere Hinweise für Herstellung, Einbau sowie Wartung und Pflege von Edelstahltüren bindend. Diese liegen jeder Lieferung von Edelstahltüren bei und können auch im Downloadbereich unserer Homepage www.ebeling-net.de heruntergeladen werden.
- Zargen, sofern sie ohne Bodeneinstand eingebaut werden, erfordern einen zusätzlichen biegesteifen Verankerungspunkt ca. 60 mm oberhalb von OKF je Zargenseitenteil.
- Türanlage, die mit einer Rauchmelde- und Feststellanlage oder mit einem kraftbetätigtem Türantrieb ausgestattet werden, erfordern lt. gesetzlicher Vorgabe eine Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen sowie eine mindestens jährliche Überprüfung und die Führung eines Prüfbuches (bauseits).
- Alle Anbau- und Beschlagteile sowie weitere anlagentechnische Komponenten müssen auch nach Einbau und erfolgter Endmontage aller umgebenden Bauteile für spätere Kontrollen und Wartungen frei und vollständig zugänglich und demontierbar sein. Das gilt auch und insbesondere für z.B. Netzteile, Antriebseinheiten, Umlenkrollen, Schließgewichtsanlagen, Laufwagen und -werke von Schiebetoren, Bodenführungen, Schließmittel, Türbänder usw.
- Türen mit Gleitschienen-Obentürschließern oder mit Türschließern in Überkopfmontage müssen je nach örtlicher Situation einen bauseitigen Türöffnungsbegrenzer (z.B. Türpuffer) erhalten. Gleiches gilt für Türen mit verdeckter Kabelübergangsspirale. Hier muß je nach baulicher Situation und eingesetztem Kabelübergangstyp ein Türpuffer gesetzt werden.
- Türanlagen mit Dorma-Gleitschienen-Türschließern mit integrierter elektromechanischer Feststellung erfordern immer einen Türöffnungsbegrenzer.
- Türen und Tore mit Rauchmelde- und Feststelleinrichtungen bedürfen einer jährlichen Wartung. Bitte beachten Sie unser Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen, welches ebenfalls auf unserer Homepage abrufbar ist. Das verantwortliche Personal vor Ort ist darüber einzuweisen, dass der Schließbereich der Tür-/Toranlage stets freizuhalten ist. Es muß eine mindestens monatliche eigene Überprüfung der Gesamtanlage gewährleistet sein.
- Bei schallhemmenden Türen und Toren beachten Sie bitte unser Merkblatt für Schallschutz-türen (abzurufen auf unserer Homepage).